

JANOSCH

Das kleine Panama-Album

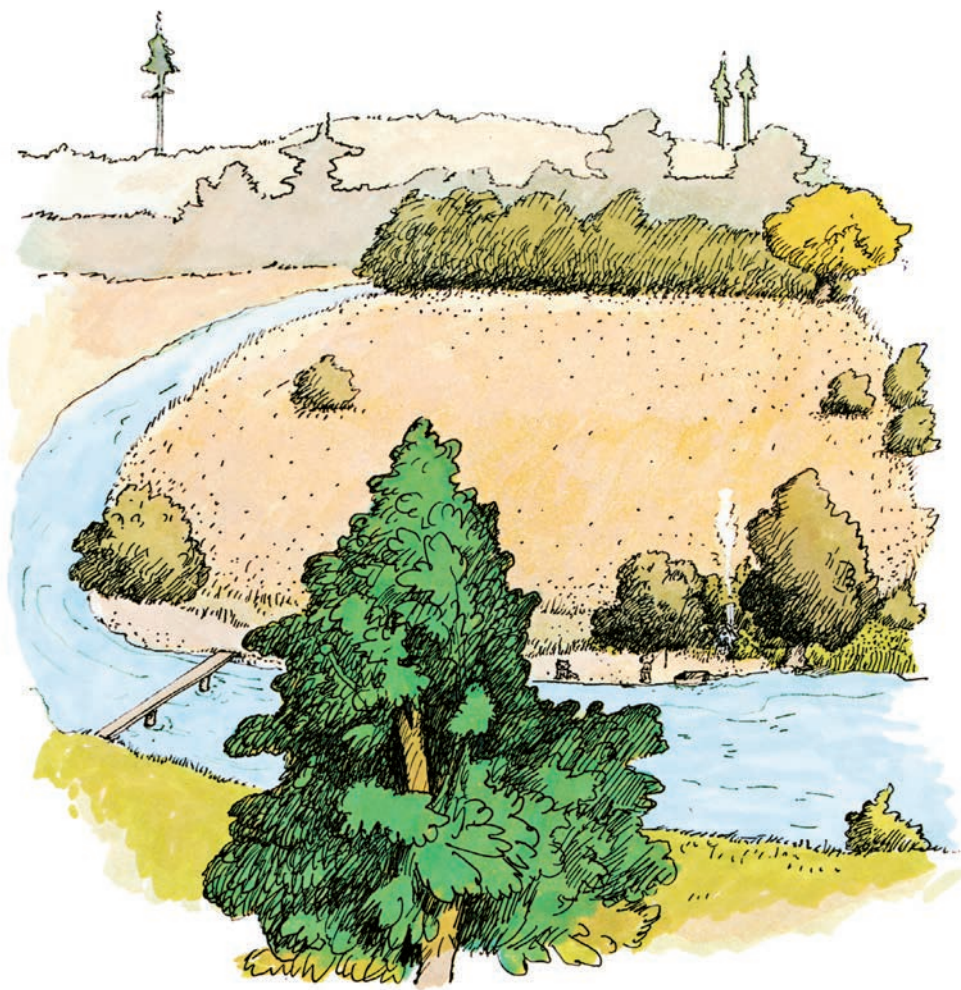
*Oh, wie schön ist Panama
Komm, wir finden einen Schatz
Post für den Tiger*



Leseprobe aus: Janosch, Das kleine Panama-Album, ISBN 978-3-407-74363-3

© 2016 Beltz & Gelberg in der Verlagsgruppe Beltz, Weinheim Basel

<http://www.beltz.de/de/nc/verlagsgruppe-beltz/gesamtprogramm.html?isbn=978-3-407-74363-3>





Es waren einmal ein kleiner Bär und ein
kleiner Tiger, die lebten unten am Fluss.
Dort, wo der Rauch aufsteigt, neben dem
großen Baum.
Und sie hatten auch ein Boot.

Sie wohnten in einem kleinen, gemütlichen Haus mit Schornstein.

»Uns geht es gut«, sagte der kleine Tiger,
»denn wir haben alles, was das Herz begehrt,
und wir brauchen uns vor nichts zu fürchten.
Weil wir nämlich auch noch stark sind.

Ist das wahr, Bär?«

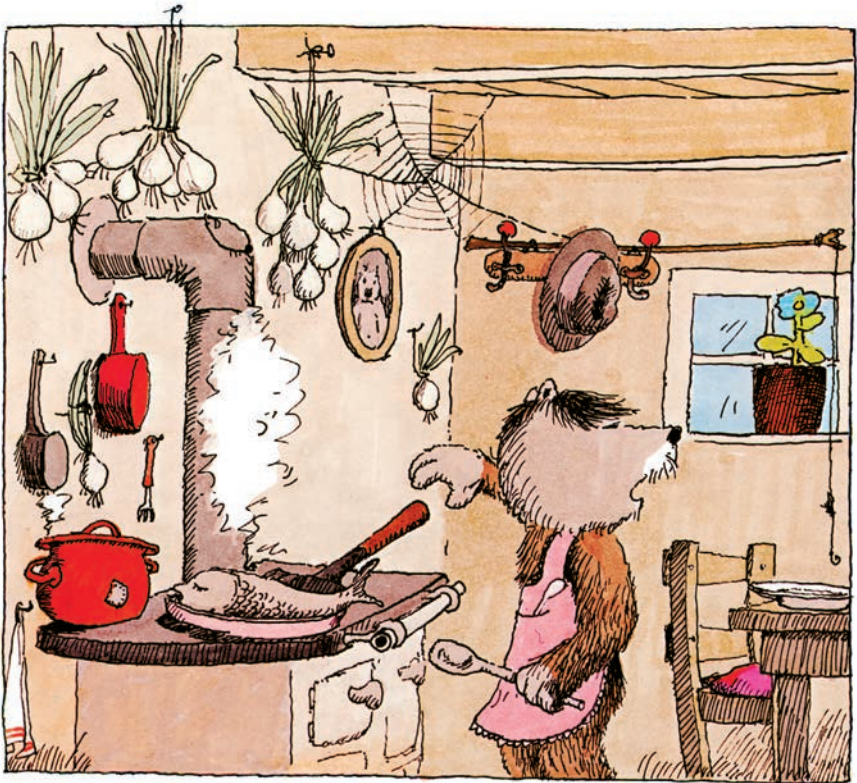
»Jawohl«, sagte der kleine Bär, »ich bin stark
wie ein Bär und du bist stark wie ein Tiger.
Das reicht.«





Der kleine Bär ging jeden Tag mit der Angel
fischen und der kleine Tiger ging in den Wald
Pilze finden.



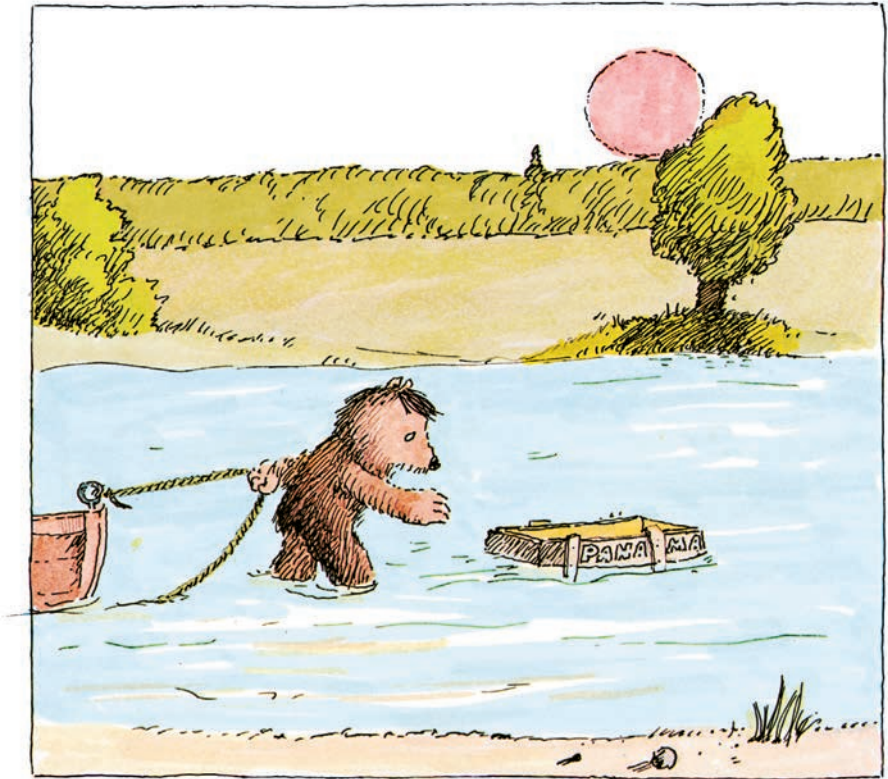


Der kleine Bär kochte jeden Tag das Essen;
denn er war ein guter Koch.
»Möchten Sie den Fisch lieber mit Salz und
Pfeffer, Herr Tiger, oder besser mit Zitrone
und Zwiebel?«

»Alles zusammen«, sagte der kleine Tiger,
»und zwar die größte Portion.«

Als Nachspeise aßen sie geschmorte Pilze
und dann Waldbeerenkompott und Honig.
Sie hatten wirklich ein schönes Leben
dort unten in dem kleinen, gemütlichen Haus
am Fluss ...





Aber eines Tages schwamm auf dem Fluss
eine Kiste vorbei.

Der kleine Bär fischte die Kiste aus dem
Wasser, schnupperte und sagte:

»Oooh ... Bananen.«

Die Kiste roch nämlich nach Bananen.
Und was stand auf der Kiste geschrieben?
»Pa-na-ma«, las der kleine Bär. »Die Kiste
kommt aus Panama und Panama riecht nach
Bananen. Oh, Panama ist das Land meiner
Träume«, sagte der kleine Bär.
Er lief nach Hause und erzählte dem kleinen
Tiger bis spät in die Nacht hinein von Panama.

